

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XXIX
Benutzungshinweise	1

Erster Teil: Einführung

§ 1 Überblick über die Rechtsordnung

A. Recht, Gesetze und Gerichte	3
Fallstudie: Kollision auf dem Bürgersteig	3
I. Zum Begriff des Rechts - erste Einteilung	3
1. Recht und Rechtsgebiete	3
2. Zum Ausgangsfall	5
3. Grenzen rechtlicher Regelung und Durchsetzung	7
a) Regelungsgrenzen	7
b) Zwingendes und dispositives Recht	8
c) Durchsetzungsgrenzen	9
II. Gesetze und Gerichte	9
1. Die Rechtsquellen	9
2. Überblick über die Gesetze	10
3. Das Verhältnis der Normen zueinander	11
a) Bundesrecht und Landesrecht	12
b) Die Normenhierarchie	12
4. Überblick über die Gerichte	14
III. Privatrechtliche Gesetze und Zivilgerichtsbarkeit	15
1. Überblick über die Gesetze im Zivilrecht	15
2. Überblick über die Zivilgerichtsbarkeit	16
IV. Die Anwendung von Rechtsnormen	18
1. Sachverhaltsermittlung	18
2. Subsumtion	19
3. Durchsetzung eines Anspruchs	20
a) Vollstreckbare Titel	20
b) Die Vollstreckung	21
4. Anspruchsgrundlagen und Einwendungen	21

B. Arbeitshinweise	23
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	23
II. Übungsaufgaben	24
III. Empfohlene Literatur	25

§ 2 Die wichtigsten Gesetze des Zivilrechts

Fallstudie: Die Zapfanlage	27
A. Das Bürgerliche Gesetzbuch	27
I. Überblick.....	27
II. Der Allgemeine Teil des BGB.....	30
1. Personen und Sachen.....	30
2. Rechtsgeschäfte	30
3. Fristen, Termine und Verjährung	32
III. Das Allgemeine Schuldrecht	32
1. Inhalt der Schuldverhältnisse.....	33
2. Schuldverhältnisse aus Verträgen	33
3. Erlöschen der Schuldverhältnisse	34
4. Übertragung von Forderungen.....	34
IV. Besonderes Schuldrecht.....	35
V. Sachenrecht	37
1. Der Besitz.....	37
2. Allgemeines Grundstücksrecht.....	37
3. Die einzelnen Sachenrechte	38
B. Handels- und Gesellschaftsrecht	38
I. Übersicht.....	38
II. Das Handelsgesetzbuch.....	38
1. Überblick	38
2. Der Handelsstand.....	39
3. Handelsgeschäfte.....	40
III. Die Handelsgesellschaften.....	40
1. Personenhandelsgesellschaften.....	40
2. Kapitalgesellschaften	41
IV. Das Wechselgesetz.....	41
C. Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht	42
I. Wettbewerbsrecht	42
II. Immaterialgüterrecht	42
D. Arbeitshinweise.....	43

§ 3 Personen, Gegenstände und Rechtsbeziehungen

A. Rechtssubjekte (Personen)	45
I. Personen und Personenzusammenschlüsse	45
II. Rechtssubjekte des Handelsverkehrs - Überblick	45
III. Der sog. Mußkaufmann.....	46
1. Begriff	46
2. Sonderform: Minderkaufmann.....	47
IV. Der sog. Sollkaufmann	48
V. Handelsregister und der sog. Fiktivkaufmann	48
B. Rechtsobjekte (Gegenstände)	49
C. Rechtsbeziehungen	50
I. Rechtsbeziehungen zwischen Personen	50
II. Beziehungen zwischen Rechtssubjekten und -objekten	50
III. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	51
D. Arbeitshinweise	52
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	52
II. Übungsaufgaben	53
III. Empfohlene Literatur	54

Zweiter Teil: Beschaffung

§ 4 Der Kaufvertrag - Normalfall

A. Grundkonstellation: Vertragsschluß, Pflichtenlage und Erfüllung	55
I. Vertragsschluß.....	55
1. Die Willenserklärung	56
2. Auslegung und Wirksamwerden von Willenserklärungen	57
3. Annahme des Antrags	58
II. Pflichten aus einem Kaufvertrag.....	58
III. Die Erfüllung	59
1. Die Übertragung von Grundeigentum	60
2. Die Übertragung von Eigentum an beweglichen Sachen.....	60
3. Der Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	61
4. Die Übertragung von Rechten	62
B. Besonderheiten bei der Annahme des Antrags	62
I. Annahmeerklärung ohne Zugang	62

II. Modifizierte Annahme.....	63
III. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben.....	63
C. Vertragsschluß durch Vertreter.....	64
Fallstudie: Ein Prokurist kauft ein	64
I. Übersicht.....	65
II. Tatbestand und Rechtsfolge der Stellvertretung.....	66
III. Der Vertreter ohne Vertretungsmacht	68
IV. Besonderheiten im Handelsrecht	68
V. Zur Fallstudie.....	70
D. Arbeitshinweise.....	71
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	71
II. Übungsaufgaben	73
III. Empfohlene Literatur	75

§ 5 Störungen beim Kaufvertrag

A. Fehlerhafte Willenserklärungen und Kaufverträge	77
I. Formerfordernisse und -verstöße	77
II. Gesetzes- und Sittenverstoß.....	78
III. Willensmängel	79
1. Scherz- und Scheingeschäfte.....	79
2. Anfechtung - Überblick.....	79
3. Anfechtung wegen Irrtums.....	79
4. Anfechtung wegen Drohung oder Täuschung.....	81
IV. Rückabwicklung der Verfügungsgeschäfte.....	82
B. Ausbleiben der Lieferung	83
I. Die Unmöglichkeit.....	83
1. Nachträgliche Unmöglichkeit bei einseitiger Leistungspflicht.....	84
2. Nachträgliche Unmöglichkeit bei gegenseitigen Verträgen	85
a) Zufällige Unmöglichkeit	85
b) Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	86
c) Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	86
3. Anfängliche Unmöglichkeit	87
II. Schuldnerverzug.....	88
1. Voraussetzungen.....	88
2. Rechtsfolgen.....	89
III. Fixgeschäfte	90

C. Schlechtlieferung	91
I. Übersicht.....	91
II. Der Mangel	91
III. Wandelung und Minderung.....	92
IV. Schadensersatz	92
V. Nachlieferungsanspruch beim Gattungskauf.....	93
VI. Besondere Verteidigungsnormen gegen Gewährleistungsansprüche.....	93
D. Sonstige Verletzungen vorvertraglicher und vertraglicher Pflichten	95
I. Die positive Vertragsverletzung.....	95
II. Verschulden bei Vertragsschluß	96
E. Verteidigungsmöglichkeiten des Schuldners	97
I. Übersicht.....	97
II. Die Aufrechnung	97
III. Mitverschulden	98
IV. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	98
1. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht	99
2. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht.....	99
3. Das Leistungsverweigerungsrecht bei gegenseitigen Verträgen	100
F. Arbeitshinweise	100
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	100
II. Übungsaufgaben	104
III. Empfohlene Literatur.....	106

§ 6 Gebrauchsüberlassungs-, Werk- und Dienstverträge

A. Gebrauchsüberlassungsverträge	107
I. Allgemeines.....	107
II. Miete	108
1. Begriff und Zustandekommen.....	108
2. Vermieterpflichten und Gewährleistungsregeln	108
3. Mieterpflichten	109
4. Untermiete	109
5. Beendigung des Mietverhältnisses	109
III. Pacht	110
IV. Leasing	111
V. Lizenz.....	112

B. Werkvertrag und Werklieferungsvertrag	113
I. Der Werkvertrag	113
1. Begriff und Zustandekommen	113
2. Pflichtenlage und Leistungsstörungenrecht.....	114
3. Besondere Gefahrtragungsregeln.....	115
4. Kündigungsrecht des Bestellers.....	116
II. Der Werklieferungsvertrag.....	116
C. Der Dienstvertrag	117
I. Begriff und Zustandekommen.....	117
II. Pflichtenlage und Leistungsstörungenrecht.....	117
III. Beendigung des Dienstverhältnisses.....	119
D. Arbeitshinweise	119
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	119
II. Übungsaufgaben	121
III. Empfohlene Literatur	122

Dritter Teil: Finanzierung

§ 7 Kredit und Kreditsicherung

A. Der Darlehensvertrag	123
B. Klassische Kreditsicherungsmittel	125
I. Die Bürgschaft.....	125
1. Bürgschaftsvertrag.....	125
2. Einwendungen des Bürgen.....	126
3. Bürge und Hauptschuldner	127
II. Der Schuldbeitritt.....	127
III. Sicherungseigentum	128
IV. Der Eigentumsvorbehalt	129
1. Der einfache Eigentumsvorbehalt.....	129
2. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt.....	129
V. Die Sicherungsabtretung	130
VI. Pfandrechte.....	131
1. Bestellung des Pfandrechts	132
2. Das Schicksal des Pfandrechts	132
3. Pfandrecht und Sicherungsübereignung.....	133

VII. Die Grundpfandrechte	133
1. Begriff und Inhalt der Grundpfandrechte	133
2. Entstehung, Übertragung und Schicksal der Hypothek.....	134
C. Weitere Möglichkeiten der Kreditsicherung.....	134
I. Die Kreditversicherung	134
II. Factoring.....	135
D. Arbeitshinweise.....	136
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	136
II. Übungsaufgaben	138
III. Empfohlene Literatur	140

§ 8 Besonderheiten im Zahlungsverkehr

A. Einlagen, Konto, Girokonto.....	141
I. Das Einlagengeschäft	141
II. Das Konto.....	141
1. Kontoarten.....	141
2. Das Girokonto	142
B. Wechsel und Scheck.....	143
I. Der Grundgedanke des Wertpapiers	143
II. Die BGB-Anweisung.....	143
III. Der Wechsel	144
Fallstudie: Die Hifi-Anlage	144
1. Das Haftungssystem des Wechsels	144
2. Indossament	146
3. Diskont.....	147
IV. Der Scheck.....	149
C. Die Kreditkarte.....	150
D. Das Akkreditiv	150
E. Arbeitshinweise	151
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	151
II. Übungsaufgaben	153
III. Empfohlene Literatur.....	154

Vierter Teil: Wahl der Rechtsform des Unternehmens

§ 9 Grundlagen der Rechtsformwahl

A. Überblick.....	155
I. Grundmodell der Personengesellschaften.....	155
II. Grundmodell der Körperschaften.....	156
B. Grundbegriffe.....	158
I. Berechtigung und Verpflichtung der Gesellschaft(er)	158
II. Innen- und Außenverhältnis	158
III. Geschäftsführung und Vertretung.....	159
C. Überblick über die gesetzliche Regelung	160
I. Der Verein	160
II. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	161
III. Die Aktiengesellschaft (AG).....	161
IV. Die BGB-Gesellschaft.....	163
V. Die Offene Handelsgesellschaft (OHG).....	163
VI. Die Kommanditgesellschaft (KG)	164
VII. Die GmbH & Co. KG.....	164
VIII. Das Konzernrecht.....	164
D. Arbeitshinweise.....	165
I. Die wichtigsten Grundbegriffe.....	165
II. Übungsaufgaben	166
III. Empfohlene Literatur	166

§ 10 Hauptprobleme der Rechtsformwahl

A. Die Personengesellschaften	167
I. Die Offene Handelsgesellschaft (OHG)	167
1. Rechtsnatur und Bedeutung	167
2. Entstehung der Gesellschaft	167
3. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	167
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung.....	168
5. Außenverhältnis.....	169
6. Gesellschafterwechsel.....	170
7. Beendigung der Gesellschaft	170

II. Die Kommanditgesellschaft (KG)	170
1. Rechtsnatur und Bedeutung	170
2. Entstehung der Gesellschaft	170
3. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	171
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung.....	171
5. Außenverhältnis.....	171
6. Gesellschafterwechsel.....	172
7. Beendigung der Gesellschaft	172
III. Die BGB-Gesellschaft	172
1. Rechtsnatur und Bedeutung	172
2. Entstehung der Gesellschaft	172
3. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis.....	172
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung.....	173
5. Außenverhältnis.....	173
6. Gesellschafterwechsel.....	173
7. Beendigung der Gesellschaft	174
B. Die Kapitalgesellschaften	174
I. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	174
1. Rechtsnatur und Bedeutung	174
2. Entstehung der Gesellschaft	174
3. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis.....	175
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung.....	176
5. Außenverhältnis.....	176
6. Gesellschafterwechsel.....	177
7. Beendigung der Gesellschaft	177
II. Die Aktiengesellschaft (AG)	177
1. Rechtsnatur und Bedeutung	177
2. Entstehung der Gesellschaft	178
3. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis.....	178
4. Vermögen der Gesellschaft und Vermögensbeteiligung.....	179
5. Außenverhältnis.....	180
6. Gesellschafterwechsel.....	180
7. Beendigung der Gesellschaft	181
III. Mitbestimmung der Arbeitnehmer	181
C. Die Mischform der GmbH & Co. KG	181
D. Verbundene Unternehmen, insbesondere Konzerne	182
I. Begriff und Bedeutung	182
II. Die wesentlichen Schutzvorschriften	183

E. Arbeitshinweise	184
I. Synoptische Darstellung.....	184
II. Übungsaufgaben	191
III. Empfohlene Literatur.....	192

Fünfter Teil: Produktion und Dienstleistung

§ 11 Die Verantwortlichkeit für die betriebliche Tätigkeit

A. Deliktsrecht	194
I. Übersicht.....	194
II. Die deliktischen Zentraltatbestände.....	194
1. § 823 Abs. 1 BGB	194
a) Schutzgutverletzung.....	194
b) Verletzungshandlung und Kausalität	195
c) Rechtswidrigkeit und Verschulden	196
2. § 823 Abs. 2 BGB	196
3. § 826 BGB	197
III. Haftung für Verrichtungsgehilfen und Organe.....	197
1. Haftung für Verrichtungsgehilfen	197
2. Haftung für Erfüllungsgehilfen im Vertragsrecht.....	197
3. Haftung für Organe.....	198
IV. Verschuldensunabhängige Haftung.....	198
B. Die Produkthaftung.....	198
Fallstudie: Hühnerpest.....	198
I. Produkthaftung aus Deliktsrecht	199
II. Das Produkthaftungsgesetz.....	200
III. Zur Fallstudie	201
C. Die Umwelthaftung.....	202
D. Exkurs: Strafrechtliche Produkt- und Umweltverantwortung	203
I. Überblick.....	203
II. Straftaten gegen Leben und körperliche Integrität.....	204
III. Straftaten gegen die Umwelt	204
IV. Ausgewählte Fälle.....	204

E. Arbeitshinweise	205
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	205
II. Übungsaufgaben	207
III. Empfohlene Literatur	208

§ 12 Schutzrecht-Management

Fallstudie: Übereifer	209
A. Überblick.....	209
B. Die einzelnen Schutzrechte	210
I. Schutz der Unternehmenskennzeichnung	210
1. Name und Firma.....	210
2. Besondere Geschäftsbezeichnungen.....	211
3. Geschäftsabzeichen und sonstige Einrichtungen	212
II. Schutz von Marken und Ausstattungen.....	213
1. Übersicht	213
2. Begriff und Entstehung der Marke	213
3. Schutz der Marke	214
4. Die Ausstattung	215
III. Patentschutz.....	216
1. Schutzgegenstand	216
2. Rechte an der Erfindung.....	217
3. Anmeldung und Erteilung des Patents.....	218
4. Rechte aus dem Patent	218
IV. Gebrauchsmusterschutz.....	220
1. Schutzgegenstand	220
2. Rechte an der Erfindung.....	220
3. Anmeldung und Erteilung des Gebrauchsmusters	220
4. Rechte aus dem Gebrauchsmuster	220
V. Geschmacksmusterschutz.....	221
1. Schutzgegenstand	221
2. Anmeldung, Eintragung und Löschung des Geschmacksmusters	221
3. Rechte des Geschmacksmusterinhabers	222
VI. Schutz des Urheberrechts.....	223
1. Der Schutzgegenstand	223
2. Schranken des Urheberrechts	223
3. Ansprüche bei Urheberrechtsverletzungen	224
4. Verwertungsgesellschaften.....	225
5. Zur Fallstudie.....	226
C. Zusammenschau.....	226

D. Arbeitshinweise.....	227
I. Synoptische Darstellung.....	227
II. Übungsaufgaben	231
III. Empfohlene Literatur.....	231

Sechster Teil: Absatz

§ 13 Wettbewerbsrecht

A. Überblick.....	233
I. Wettbewerb und Wettbewerbsgefährdungen.....	233
II. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen.....	235
B. Die Spezialtatbestände	235
I. Preisangaben.....	236
1. Überblick.....	236
2. Die allgemeine Auszeichnungspflicht.....	236
3. Die besondere Auszeichnungspflicht im Handel.....	237
4. Die besondere Auszeichnungspflicht der Dienstleister	237
II. Rabatte.....	238
1. Überblick.....	238
2. Das allgemeine Rabattverbot.....	238
3. Erlaubte Rabatte	239
III. Zugaben.....	239
1. Das allgemeine Zugabeverbot	239
2. Erlaubte Zugaben.....	240
IV. Besondere Werbe- und Vertriebsmethoden (§§ 6 - 6e UWG)	240
1. Konkurswarenverkauf.....	240
2. Hersteller- und Großhändlerwerbung.....	241
3. Kaufscheinhandel	241
4. Progressive Kundenwerbung.....	242
5. Werbung mit mengenmäßiger Beschränkung.....	242
6. Werbung mit Preisgegenüberstellungen.....	243
V. Sonderveranstaltungen und Räumungsverkäufe	243
1. Überblick.....	243
2. Sonderangebote	244
3. Sonderveranstaltungen.....	245
4. Erlaubte Sonderveranstaltungen	245
VI. Verletzung der Geschäftslehre, Ausspähung und Verrat.....	247

C. Das allgemeine Irreführungsverbot (§ 3 UWG)	248
I. Voraussetzungen	248
II. Beispiele	249
D. Das Verbot sittenwidrigen Wettbewerbshandelns (§ 1 UWG)	250
I. Die allgemeinen Voraussetzungen	250
II. Konkurrentenschutz	250
1. Preisunterbietung	251
2. Boykott	251
3. Einbruch in fremde Vertragssysteme	251
4. Anzapfen	252
5. Bezugnehmende Werbung	253
6. Nachahmung und Leistungsübernahme	253
III. Konsumentenschutz	254
1. Täuschung, Nötigung und Belästigung	254
2. Gefühlsausnutzung	255
3. Ausnutzung der Spiellust	255
4. Wertreklame	256
IV. Schutz der Allgemeinheit	256
1. Marktstörung	256
2. Rechtsbruch	256
E. Rechtsfolgen von Wettbewerbsverstößen und Verfahrensbesonderheiten	257
I. Die Abwehransprüche	257
II. Der Schadensersatzanspruch	258
III. Das Rücktrittsrecht der Konsumenten	259
IV. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	259
F. Arbeitshinweise	260
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	260
II. Übungsaufgaben	263
III. Empfohlene Literatur	264

§ 14 Kartellrecht

A. Überblick	265
B. Das Kartellverbot und seine Ausnahmen	267
I. Das Kartellverbot	267

II. Ausnahmen vom Kartellverbot	268
1. Konditionenkartelle und -empfehlungen	268
2. Rabattkartelle	269
3. Rationalisierungskartelle	269
4. Export- und Importkartelle	270
5. Die Kontrollbefugnis des Bundeskartellamts	270
C. Austauschverträge	271
I. Überblick	271
II. Beschränkungen der Inhaltsfreiheit	271
1. Grundsätzliches Verbot von Preis- und Konditionenbindungen	271
2. Preisbindungen und unverbindliche Preisempfehlungen	271
3. Konditionenbindungen	272
III. Beschränkungen der Abschlußfreiheit	272
1. Übersicht	272
2. Verwendungsbeschränkungen	273
3. Ausschließlichkeitsbindungen	273
4. Vertriebsbindungen	273
5. Koppelungsverträge	274
6. Verbotsgründe	274
IV. Lizenzverträge	274
D. Marktbeherrschende Unternehmen	275
I. Begriff des marktbeherrschenden Unternehmens	275
II. Mißbrauchskontrolle	275
III. Zusammenschlußkontrolle	276
E. Wettbewerbsbeschränkendes und diskriminierendes Verhalten	276
I. Überblick	276
II. Das Boykottverbot	277
III. Das allgemeine Behinderungs- und Diskriminierungsverbot	277
IV. Veranlassung zur Diskriminierung	278
V. Die Mittelstandsbehinderung	278
F. Zusammenschau	278
G. Arbeitshinweise	279
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	279
II. Übungsaufgaben	281
III. Empfohlene Literatur	281

§ 15 Verbraucherschützende Spezialgesetze im Vertragsrecht

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	283
I. Überblick über das AGB-Gesetz.....	283
1. Gesamtübersicht.....	283
2. Die materiellen Vorschriften insbesondere	283
II. Anwendungsbereich des AGB-Gesetzes.....	284
III. Einbeziehung von AGB in den Vertrag.....	284
IV. Auslegung.....	285
V. Inhaltskontrolle.....	285
B. Verbraucherkredit und Haustürgeschäfte.....	286
I. Überblick.....	286
1. Das Verbraucherkreditgesetz.....	286
2. Das Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften	287
II. Der Anwendungsbereich der Gesetze	287
III. Schriftform	288
IV. Widerrufsrecht und schriftliche Belehrung.....	288
V. Zusammenschau	289
C. Arbeitshinweise.....	289
I. Die wichtigsten Grundbegriffe	289
II. Übungsaufgaben	290
III. Empfohlene Literatur	291

Anhang 1

Umgang mit Kommentaren

I. Ein Kurzkomentar	293
II. Ein Handkommentar	294
III. Übungsbeispiele	295

Anhang 2

Lösungen zu den Übungsaufgaben

Antworten zu § 1.....	297
Antworten zu § 3.....	298
Antworten zu § 4.....	300
Antworten zu § 5.....	304
Antworten zu § 6.....	309
Antworten zu § 7.....	312
Antworten zu § 8.....	317
Antworten zu § 9.....	319
Antworten zu § 10.....	320
Antworten zu § 11.....	323
Antworten zu § 12.....	326
Antworten zu § 13.....	327
Antworten zu § 14.....	329
Antworten zu § 15.....	331
Stichwortverzeichnis.....	333